



Gemeinsam Werte schaffen.

BACHL EPS Deckenrandschalung

Technische Daten

Deckrandschalung formgeschäumt, strukturiert, gute Putzhaftung, die beste Lösung für den wärmebrückenfreien äußeren Abschluss von Stahlbetondecken.

Eigenschaften	BACHL EPS Deckenrandschalung
Anwendung	Schalungselement
Länge	1250 mm
Beschaffenheit	waagrecht und senkrecht strukturierte Oberfläche
Dämmdicke	60 mm
Sockelbreite	100 mm
Kantenausbildung	Nut und Federverbindung
Technische Daten	
Wärmeleitfähigkeit λ Bemessungswert (D)	0,035 W/(mK)
Nennwert der Wärmeleitfähigkeit λ_D (EU)	0,034 W/(mK)
Brandverhalten (DIN EN 13501-1)	RtF-E
Verhalten	Chemisch und biologisch neutral; FCKW-, HFCKW-, HFKW- und HBCD-frei
Entsorgung	Abfallschlüsselnummer 170604 gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) gültig für sortenreines Material, stoffliche und thermische Verwertung möglich.

Schalungshöhe (mm)	Dämmdicke	Paketinhalt lfm
160	60	15
180	60	15
200	60	15
220	60	15
220	60	15
240	60	15

Verlegehinweise:

EPS Deckenrandschalungen werden einfach und ohne großen Aufwand auf staubfreiem Untergrund mit handelsüblichem Baukleber oder PU-Klebeschaum aufgebracht. Eventuelle Unebenheiten des Mauerwerks sind vorher auszugleichen. Die Klebe-Montage ist auf allen üblichen Wand-Baustoffen möglich.

EPS Deckenrandschalungen sind mit Nut- und Feder versehen und ergeben miteinander verklebt eine wärmebrückenfreie Dämmeinheit. Die Schalungselemente lassen sich auf jede Länge kürzen. Gehrungsschnitte für Eckausbildungen sind durch eingearbeitete Schnitthilfen einfach und schnell auszuführen. Sie sind ganz leicht mit Fuchsschwanz/Handsäge zu bearbeiten.

Durch die waffelartige Oberflächenstruktur sowie Längsrillen auf der Innenseite können sich Kleber, Beton und Putz fest an die Deckenrandschalung krallen.

EPS Deckenrandschalungen werden ca. 3 mm von der Außenkante Mauerwerk nach innen gesetzt. Für evtl. Schieben der Betondecke sollte ein Glattstrich gezogen oder eine Gleitfolie verlegt werden. Nach Aushärtung des Klebers (siehe Herstellerangabe) wird die Decke betoniert. Beim Rütteln ist ein Abstand zur Randdämmschalung von ca. 30 cm einzuhalten. Vor dem Außenputz sollte zusätzlich (nach den Fachregeln der Technik) ein rissüberbrückendes Gittergewebe an die Deckenrandschalung aufgespachtelt werden.